

+ 69

Ruedi Zbinden
SVP
Märwilerstrasse 4
9517 Mettlen

Judith Ricklin
SVP
Höhenstrasse 2
8280 Kreuzlingen

EINGANG GR 8. Dez. 2021		
GRG Nr.	2011025	252

Urs Schrepfer
SVP
Bühlstrasse 1a?
8371 Buswil?

Corinna Pasche-Strasser
Die Mitte/EVP
Waldparkstrasse 22
9220 Bischofszell

Heinz Keller
SVP
Weidackerstrasse 3
9214 Kradolf

Motion

„Frühe Förderung, Zuständigkeit den Schulgemeinden übertragen“

Der Regierungsrat wird **beauftragt**, dem Grossen Rat eine Ergänzung in den gesetzlichen Grundlagen des Kantons Thurgau zu unterbreiten, damit die Zuständigkeit für die "Frühe Förderung" den Schulgemeinden obliegt.

Begründung

Die "Frühe Förderung" hat zum Ziel, den Kindern, die beeinträchtigt oder benachteiligt sind, eine bessere Startchance zu geben, in dem gemäss § 4 des Gesetzes über die familienergänzende Kinderbetreuung die Politischen Gemeinden geeignete Massnahmen anbieten und umsetzen. So soll erreicht werden, dass diese Kinder vor Eintritt in den Kindergarten bzw. die obligatorische Schulpflicht bessere Startchancen erhalten.

Das Wissen und die Kompetenz zu erkennen welcher Bedarf benötigt wird und die nötigen Hilfsangebote zu verbessern, ist zweifelsohne bei den Schulgemeinden vorhanden. Darum ist die Zuständigkeit für die "Frühe Förderung" unglücklich geregelt und die Schnittstelle zwischen Politischen Gemeinden und Schulgemeinden klarer zu definieren.

Eine gut etablierte und funktionierende Frühe Förderung wird vielen Kindern den Schuleintritt vereinfachen, was direkte Auswirkungen auf den Kindergarten haben wird. Deshalb ist das Interesse an einer zielführenden guten Frühen Förderung für die Schulgemeinden wesentlich grösser, als die der Politischen Gemeinden.

Eine gute, geregelte Zusammenarbeit zwischen den Politischen Gemeinden und den Schulgemeinden wird aber nach wie vor von grosser Wichtigkeit sein. Der Bereich Frühe Förderung ist sehr umfassend er beinhaltet den Lebensabschnitt ab Geburt bis zum Schuleintritt, nicht alles was in diesen Bereich fällt ist «nur» im Interesse der Schulgemeinden. Ein verantwortungsvolles «Miteinander» wird es nach wie vor brauchen.

Für die Familien ist es aber ein Vorteil, wenn es nur einen Ansprechpartner gibt. Vor allem in Gemeinden, in denen die Schulgemeinde nicht deckungsgleich mit der Politischen Gemeinde ist. Diese Schnittstellen sind für die Betroffenen mit Verunsicherung und zusätzlichem Aufwand verbunden. Dies kann zu unnötigem Zeitverlust führen. Zudem stellen wir in der Praxis fest, dass wenn sich die Gemeinde bei Kinderfragen einschaltet, bei den betroffenen Eltern oft ein ungutes Gefühl aufkommt, ob als nächste Massnahme die KESB eingeschaltet wird. Werden die Eltern von der Schule kontaktiert, ist die Grundhaltung eine positive, weil sich grundsätzlich alle Eltern für ihre Kinder eine gute Schulbildung wünschen.

Wenn die "Frühe Förderung" den Schulgemeinden obliegt, kann rascher und mit mehr fachlicher Kompetenz gehandelt werden, um den Kindern eine bessere Startchance zu geben.

Mettlen/Kreuzlingen/Busswil/Aadorf/Bischofszell/Kradolf, 02. Dezember 2021



Ruedi Zbinden



Judith Ricklin



Urs Schrepfer



Corinna Pasche-Strasser



Heinz Keller

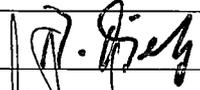
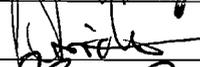
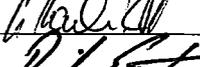
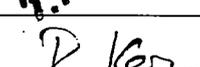
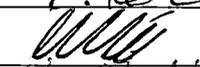
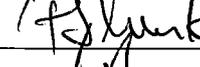
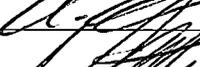
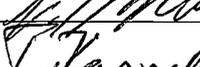
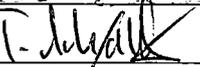
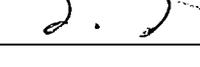
Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Motion von Ruedi Zbinden, Judith Ricklin, Urs Schrepfer, Corinne Pasche-Strasser, Heinz Keller

„Frühe Förderung, Zuständigkeit den Schulgemeinden übertragen“

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Zuber Andreas	A. Zuber	26 Birmann Maria Kwid	
2 Brunner Kurt		27 Forrer Roger	Roger Forrer
3 Arnold Josef	J. Arnold	28 Brunner Max	Max Brunner
4 Stuber Martin		29 Jürgen Häberli	J. Häberli
5 Altwegg Isabelle		30 Gyon Scherrer	
6 Brühmann Inge Zuchli		31 Mülleman Stefan	
7 Marti Oliver		32 Peter Peter	P. Peter
8 Schmid Pascal		33 Koch Pascal	
9 Zahnd Róbi	R. Zahnd	34 Brühwiler Konrad	
10 Stark Hans	H. Stark	35 Tobler Stephan	
11 Salvisberg Mark		36 Bruggmann Nina	N. Bruggmann
12 Mopfli Hales		37 Zürcher Kathi	K. Zürcher
13 D. Vettel	D. V.	38 Wolter Simon	S. Wolter
14 Nägeli Willy	W. Nägeli	39 Müller Gollub	
15 Zellweger Melanie		40 Engler Franz	
16 Indergand Alina		41 Bühler Peter	
17 Möckli Göpf		42 Merz Petra	
18 Eschenmoser Hans		43 Lempert Josef	
19 Tschannen Kathrin		44 Peter v. Cabina	
20 Neuweiler Denise		45 Samuela Steell	
21 Sliar Urs		46 Marolf Jürg	
22 Wottinger Ralph		47 Sem Norbert	
23 EVELINE BASHMANN		48 Hans Fren	
24 Keilerman		49 Rudolf Bür	
25 Zahnd Udo		50 Hales Hansjörg	

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Motion von Ruedi Zbinden, Judith Ricklin, Urs Schrepfer, Corinne Pasche-Strasser, Heinz Keller

„Frühe Förderung, Zuständigkeit den Schulgemeinden übertragen“

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
51 Dietz Mathias		76	
52 Stricker Christian		77	
53 Keel Hanspeter		78	
54 Hopp Robert		79	
55 Hülber Rosmarie		80	
56 Engeler Daniel		81	
57 Opprecht Andreas		82	
58 Kern Rudi		83	
59 Schlatter Jörg		84	
60 Micheli Stefan		85	
61 Scheuk Peter		86	
62 Wüst Irma		87	
63 Mader Christian		88	
64 Madörin Lukas		89	
65 Kappeler Tomi		90	
66 Barbara Müller		91	
67 Schallenberg Terezi		92	
68 Birk Markus		93	
69 Diezi Doris		94	
70		95	
71		96	
72		97	
73		98	
74		99	
75		100	